

DS-Nr. 747/16-21

Aktionsplan "Sichere Innenstadt"

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses

Beschlussvorschlag:

Der Stadtv. Sert stellt den Antrag, Nr. 6 des Beschlussvorschlags um folgenden Spiegelstrich zu ergänzen:

„ – Einbindung des Gewerbevereins“.

Des Weiteren stellt die Stadtv. Steinborn folgenden Ergänzungsantrag:

„Der Beschlussvorschlag wird um folgende Punkte erweitert:

7. Mit informativen Veranstaltungsformaten und unter Beteiligung von u.a. externen Expert*innen und Wissenschaftler*innen soll „das gestörte subjektive Sicherheitsgefühl“ (S. 6 D) thematisiert und offensiv und präventiv aufgeklärt werden.
8. Es erfolgt eine jährliche Berichterstattung über die Umsetzung des Aktionsplans und seine evtl. Fortschreibung.
9. Streifen sollen im innerstädtischen Bereich zu Fuß oder mit dem Fahrrad erfolgen.
10. Ein aktives Vorgehen gegen Ordnungswidrigkeiten im Verkehr, Handel und Gastronomie muss entschieden und kontinuierlich erfolgen.“

Bzgl. der Änderungsanträge melden die Stadtv. Metz und Walczuch für ihre Fraktionen noch Beratungsbedarf an. Der Stadtv. Metz fordert zudem im Rahmen einer Drucksache einen Bericht zur Jugendkriminalitätsstatistik.

Auf die Frage der Stadtv. Steinborn nach dem ausstehenden Bericht der Polizeistation Rüsselsheim zur Auswertung der Videoüberwachung teilt der Vorsitzende mit, dass hierzu eine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses angedacht sei.

Die Abstimmung über die Vorlage wird in die Stadtverordnetenversammlung verschoben.

Abstimmungsergebnis: Ohne Abstimmung

Rüsselsheim, den 01.09.2020